

Palästinensische Frau und zwei Kinder vor Bäckerei in Gaza getötet

In Gaza sind eine Frau und zwei Kinder in einer Bäckereischlange erstickt, während die Lebensmittelkrise sich verschärft. Berichte über extreme Not und steigende Gewalt erreichen die Medien.

Am Freitag wurden drei Palästinenser, darunter zwei Kinder und eine Frau, an einer Bäckerei im zentralen Gaza erdrückt, was die sich verschärfende Lebensmittelkrise in der Enklave verdeutlicht, wie palästinensische Krankenhausbeamte berichteten.

Tragödie an der Bäckerei

Der Vater einer der Opfer, Osama Abu Al-Laban, erzählte CNN, dass er seiner 17-jährigen Tochter Geld gegeben hatte, um mit ihrer Schwester ein Stück Brot zu kaufen, bevor sie in der Warteschlange für Frauen erfasst wurde. „Wo ist sie hin? Wie konnte das passieren? Ich weiß es nicht. Ich fand sie nur tot wieder, als sie sie herausbrachten. Ich habe keine Ahnung, was geschehen ist“, sagte Al-Laban.

Überfüllte Bäckerei und Verzweiflung

Das Al Aqsa Krankenhaus in Deir al-Balah, im zentralen Gaza, bestätigte den Eingang der drei Todesopfer. Die Warteschlangen vor den Bäckereien sind mittlerweile Orte der Verzweiflung und Überfüllung, während die Palästinenser um Nahrung für sich und ihre Familien kämpfen. Infolge der intensiven militärischen Operation Israels im Norden hat die Hungersnot im Gazastreifen

zugenommen. Hilfsorganisationen warnen, dass die Menschen dort am Rande einer Hungersnot stehen, wobei einige CNN mitteilten, dass der kommerzielle Verkehr nach Gaza „völlig zum Erliegen gekommen“ sei.

Schließung der Bäckereien

Kurz nach der Tragödie gab das World Food Programme (WFP) bekannt, dass alle Bäckereien im zentralen Gaza aufgrund schwerer Versorgungsengpässe geschlossen wurden. Laut WFP war Brot oft die einzige Nahrungsquelle, die Familien in Gaza zur Verfügung stand – und „jetzt entgleitet sogar das“.

Der alltägliche Kampf ums Überleben

„Das Leiden hier ist unvorstellbar. Ich stehe seit vier Stunden hier und versuche, ein einziges Brot zu bekommen. Vier Stunden, und ich kann immer noch kein Brot nach Hause bringen“, erklärte Karam Afali, ein Bewohner Gazas, außerhalb derselben Bäckerei, in der die drei Palästinenser starben.

Waffen und Chaos

Zu Beginn dieser Woche wurden drei Frauen durch Schüsse getötet, während sie in einer Warteschlange vor einer Bäckerei in Deir al-Balah standen, berichteten ihre Familien in einer Erklärung, die sie CNN zukommen ließen. Das Büro der Vereinten Nationen für die Koordination humanitärer Angelegenheiten hat **gewarnte**, dass bewaffnete Plünderungen – verstärkt durch den Zusammenbruch der öffentlichen Ordnung und Sicherheit in Gaza – zunehmend organisiert werden.

Herausforderungen bei der Hilfslieferung

Die Agentur teilte mit, dass die Herausforderungen bei der Lieferung von Hilfsgütern nach Gaza „zunehmend unüberwindbar“ geworden sind, da „Lkw häufig an

verschiedenen Haltepunkten aufgehalten werden, oft geplündert werden und zunehmenden Angriffen ausgesetzt sind“.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at